

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Druckerei: Redaktion Nr. 13 807, Expedition Nr. 13 608, Verlag Nr. 13 528. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Wachzeitung:
Die einwöchige Wachzeitung kostet für Dresden und Vorort 20 Pf., für auswärtige 25 Pf., für das Ausland 40 Pf. Tabellen 40 Pf. Die wöchentliche Wachzeitung 1.50 Pf., mit Wachzeitung 2.50 Pf. Bei Fernbestellungen und Jahresabonnements nach Tarif. Bestellungen 20 Pf. Vorabnahme von Abonnements werden nur gegen Vorabzahlung angenommen. Für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Abständen wird nicht garantiert. Verantwortliche Ausgabe und Abrechnung von Anzeigen ist unentgeltlich. Unsere Druckerei und Substitutionsdruckerei sowie sämtliche Anzeigenvermittlungen in Deutschland und Ausland nehmen Anzeigen an Originaltexten und -abbildungen an.

Bezugspreise:
Im Dresdner Reichsgebiet monatlich 50 Pf., vierteljährlich 1.50 Pf., frei Haus, durch unsere weiteren Hauptabnehmer monatlich 70 Pf., vierteljährlich 2.10 Pf., frei Haus. Für den wöchentlichen Beleg: „Neueste Nachrichten“ oder „Dresdner Wachzeitung“ je 10 Pf., monatlich mehr.
Verkauf in Deutschland und den deutschen Kolonien:
Kass. A mit „Wachzeitung“ monatlich 90 Pf., vierteljährlich 2.70 Pf., B ohne „Wachzeitung“ 75 „ „ 2.25 „
In Ostpreußen-Litauen:
Kass. A mit „Wachzeitung“ monatlich 1.80 Pf., vierteljährlich 5.40 Pf., B ohne „Wachzeitung“ 1.50 „ „ 4.45 „
Nach dem Kolonialtarif in Preußen, einschließlich 1 Pf. Gew. Num. 10 Pf.

Hartnäckiges Ringen westlich der Weichsel.

Enttäuschung der Franzosen über ihre gescheiterte Offensive im Elsaß. — Die Fliegerangriffe auf die Küstestädte in Frankreich und England. — Die Kosaken ins Innere Rußlands zurückgeschickt.

Sturmangriffe bei Gohatshew.

Die Kämpfe in dem Raum zwischen Lowitzsch und Warschau haben in den letzten Tagen einen sehr erbitterteren Charakter angenommen. Es sind hauptsächlich Schützengrabensgefechte, die ausgeführt werden, bei Tag und Nacht, bei Nebel und Regen. Das Budapest Blatt „N. G.“ veröffentlicht eine Mitteilung aus dem deutschen Hauptquartier in Polen, die es von seinem dortigen Vertreter erhalten hat und die lautet: Die Russen erhalten täglich neue Verstärkungen, aber seit einiger Zeit sind sie doch genötigt, ihren Rückzug fortzusetzen. Im Verlaufe des Rückzuges nehmen sie die schon früher vorbereiteten Stellungen ein, was die Verfolgung ziemlich schwierig gestaltet. Obwohl die Russen ziffermäßig die Stärkeren sind, haben die deutschen Truppen doch die Oberhand; nur geht das Vordringen gegen Warschau jetzt ein wenig langsam.

Der politische Erfolg.

dem die Einnahme Warschaws bedeuten würde, würde nicht ganz im Verhältnis zu den großen Opfern stehen, die ein Gewaltsturm gegen Warschau erfordern würde. Die Kämpfe scheitern daher in langsamem Tempo fort. — Nach dem folgenden Telegramm sind namentlich die Kämpfe bei Gohatshew besonders heftig:

London, 12. Januar. „Daily Telegraph“ meldet aus Petersburg, es könne kein Zweifel darüber bestehen, daß die Deutschen nach wie vor den größten Wert auf den Besitz der Stadt Warschau legen. Es würde dies zur Genuge durch die andauernden erbitterten Kämpfe bei Gohatshew bewiesen. Feldmarschall Hindenburg soll drei Truppenmassen konzentriert haben, die stärker sind, als der russische Generalstab ursprünglich angenommen hätte. Die Deutschen kämpfen Tag und Nacht. Es komme vor, daß sie an einem einzigen Tage mehr als zehn Sturmangriffe an verschiedenen Stellen der Front unternahmen.

Gohatshew, das an der Wara liegt, ist die nächste größere Stadt bei Warschau und mit der Hauptstadt durch eine gerade Bahnlinie verbunden; die Einnahme von Gohatshew muß natürlich der Belagerung Warschaws vorausgehen.

An der Nida.

die in Südpolen der Weichsel zuströmt, erneuerte der Feind seine Angriffe und erzielte, nach dem Wiener Tagesbericht, denselben Misserfolg wie schon vorher:

Wien, 11. Januar. Amlich wird verlautbart: Die Situation ist unübersichtlich. In Rußisch-Polen und an der unteren Nida fanden gestern heftige Kämpfe statt. Hier gingen die Russen zum Angriff über und versuchten an mehreren Stellen mit bedeutenderen Kräften die Durchdringung zu verhindern. Sie wurden jedoch unter starken Verlusten überall abgewiesen. Während dieser Infanterieangriffe erfolgte in den benachbarten Abschnitten ein heftiger Geschützkampf, der mehrere Stunden anhielt. An den übrigen Fronten hat sich nichts Wesentliches ereignet. Einer unserer tüchtigen Aufklärungsstaffeln gelang es gestern nach, die feindliche Stellung zu durchdringen, in den höchstgelegenen Ort einzudringen und bis zur Wohnung des feindlichen Regimentführers zu gelangen. Von dieser fähigen Unternehmung sollte die Patrouille mit einem Offizier und sechs Mann Gefangenen zurück. Da neuerdings festgestellt wurde, daß sich Angehörige der russischen Armee übermäßig ungarischer Uniformen bedienen, um Patrouillen und kleinere Abteilungen zu überfallen, wird nachmals betont, daß die Offiziere und Mannschaften des Feindes wegen dieser Art, die Wehr und Gebrauche im Landkriege verfehlt, nicht als Kriegsgefangene behandelt werden. Der Stellvertreter des Obersten Generalstabes: v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

In Galtzien meint die Kampfpunkte anzunehmen, und auch in dem Karpaten haben die Russen anhaltend ihre Kampflinie eingebüßt und ihre sehr planlos ausgerichteten Vorstöße wieder eingestrichelt.

Sie suchen Schutz.

Berlin, 12. Januar. Die polnischen Blätter melden, herrscht bei den Russen Mangel an Schutzwert. In Lubowice, das sie seit Tage besetzt hätten, suchen sie besonders nach Schutten.

Reise französischer Generale nach Rußland.

Hamburg, 12. Januar. (Priv. Tel.) Mit General Pan sind, wie die „Hamb. Nachr.“ aus Brüssel erfahren, in aller Heimlichkeit auch die Generale Cahellan und Gallien, letztere als Vertreter Joffre, in das russische Hauptquartier nach Polen gereist. Da die Reise über Skandinavien geht, so brauchen die Generale ein paar Wochen, um ans Ziel zu gelangen.

Alle neuen Angriffe der Franzosen gescheitert.

Fortschritte in den Argonnen. — Schwere Verluste des Feindes.

Großes Hauptquartier, 12. Januar vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Südlich des Kanals von La Bassée finden geringfügige Kämpfe statt, die bisher ohne Ergebnis waren.

Nördlich Cronh griffen die Franzosen gestern Abend an, wurden aber unter schweren Verlusten zurückgeworfen. Heute früh lebten die Kämpfe hier wieder auf.

Ein gestern nachmittag in der Gegend östlich Perthes unternommener französischer Angriff brach in unserm Feuer zusammen. Der Feind hatte sehr schwere Verluste.

In den Argonnen wurde an der Römerstraße ein französischer Stützpunkt erobert. Zwei Offiziere und 140 Mann fielen dabei in unsere Hände. In den Kämpfen im östlichen Teile der Argonnen sind den Franzosen seit dem 8. Januar (einschließlich der gemeldeten) ein Major, drei Hauptleute, 13 Leutnants und 1600 Mann an Gefangenen abgenommen worden, so daß ihr Gesamtverlust einschließlich der Toten und Verwundeten in diesem beschränkten Gefechtsraume auf 3500 Mann geschätzt wird.

Französische Angriffsvorstöße bei Nihil, südlich St. Mihiel, scheiterten.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

In Ostpreußen nichts Neues. Russische Vorstöße im nördlichen Polen hatten keinen Erfolg. Unsere Angriffe im Gebiete westlich der Weichsel machten trotz des schlechten Wetters an einigen Stellen Fortschritte. Auf dem östlichen Pilicaufer keine Veränderung.

Oberste Seeresleitung.

Entfernung der Kosaken aus der Front.

Petersburg, 12. Januar. Sämtliche Kosakentruppen sollen mit der Zeit aus der Front ins Innere des Reiches zur Sicherheit der Städte abgehoben und aus den Städten sollen andererseits wieder Truppen zum Einsatz an die Front gebracht werden. Kosakentruppen treffen bereits in den großen Städten ein. Diese Maßregel erscheint insofern notwendig, als die Kosaken sich besser zur Unterdrückung von Volksunruhen eignen, die in den großen Städten auszubrechen drohen. Außerdem will die russische Seeresleitung die Erfahrung gemacht haben, daß das deutsche Meer den Kosaken wegen ihrer Spezialitäten und Plünderungen keinen Pardon gebe. Auch aus diesem Grunde sei es angebracht, die Kosaken aus der Front zu entfernen.

Deutsch-französische Artilleriekämpfe.

Die wieder aufgenommenen Kämpfe in Blandern schienen nach den vorliegenden Privatmeldungen mit gesteigerter Heftigkeit fortgesetzt zu werden. Ueber das Ziel dieser Kämpfe bei den Beschießungen spricht unser militärischer Mitarbeiter ausführlich an anderer Stelle. Es neuerdings doch wieder englische Schiffe an dem Küstenkampf teilgenommen. Rechts nach nicht. Lebenslos sind die Deutschen für alle Möglichkeiten gerüstet. Ein hochlandisches Blatt will von einem

Kampf bei Jeebringe.

Es wird uns darüber gemeldet: Haag, 12. Januar. „Trib“ meldet aus Nordenburg: Gestern morgen fand in der Nacht bei Jeebringe eine sehr heftige Kanonade statt. Nach dem Bericht eines Teiles der Bevölkerung waren erneut englische Kriegsschiffe vor Jeebringe erschienen, um den Hafen zu beschützen. Nach anderen Meldungen handelte es sich um Schiffsverrückte wie neuangekommene schweren deutschen Kriegsschiffe. In allen großen Häfen der Nordküste sind nunmehr deutsche Truppen einquartiert. In großer Entfernung vor Dänemark am Sonntag ein englischer Kreuzer. Dänische wird fernwartungsmäßig vertriebt.

Auch in Tunis hat man, einem Rotterdam Telegramm zufolge, am Freitag morgen wieder starken Kanonendonner gehört. Es heißt, daß bei Kieuport und an der Küste Artilleriegefechte im Gange sind.

Deutsche Angriffe an allen Punkten.

melde ein Pariser Bericht, der uns in folgendem Telegramm übermittelt wird: Kopenhagen, 12. Januar. „Nationaltidende“ meldet aus Paris: Trotz dem schlechten Wetter werden die Kämpfe auf der ganzen Front fortgesetzt. Sie gehen mit besonderer Heftigkeit bei Soissons, Perthes und in der Nähe von Reims vor sich, welche Städte der Schanzplan ununterbrochener Zusammenstöße sind. Das gleiche gilt von Drev-

Elsaß. Auf Einzelheiten aus diesen Kämpfen wartet man hier mit großer Spannung. Aufmerksamkeit erregt es, daß die Deutschen fortwährend, gewaltige Angriffe gegen uns im Argonnenwald zu richten. Auch im Küstengebiet entwickeln die Deutschen eine sehr heftige Tätigkeit. Zwischen Ansoe und Hest, Jeebringe und Hanteburgh wird im Augenblick mit großer Heftigkeit gekämpft.

Die Anstrengungen der Franzosen, wenigstens an der elbisch-französischen Grenze ein Stück weiterzukommen, sind bisher ohne wesentlichen Erfolg geblieben und

Das Scheitern der französischen Angriffe im Elsaß.

hat in Frankreich große Enttäuschung hervorgerufen, weil man glaubte, durch die energischen Operationen an jener Stelle die deutsche Front in Frankreich und Belgien zu lockern. Wir erhalten das nachstehende Telegramm:

Paris, 12. Januar. Französische Bewunderer erzählen, daß man in französischen Ozean-Exzellenz sehr viel von der französischen Offensive im Oberelsaß verloren habe. Man habe gehofft, längstens bis Neujahr wieder in Mühlhausen einzuziehen zu können. Zum mindesten glaubte man aber, mit dieser Offensive die deutsche Front in Nordfrankreich und in den Argonnen zu schwächen. Französische Offiziere erklären, es wäre den deutschen Truppen einfach gar nicht beizukommen, denn jede Welle der deutschen Verteidigungslinie sei sofort wieder anscheinlich worden, gerade als ob die Deutschen Truppen hätten aus dem Boden kampflos können. Andererseits hätten die Franzosen bei Beginn der Offensive alle ihre verfügbaren Kräfte eingesetzt.

Einer Amsterdamer Meldung zufolge schreibt ein Mitarbeiter an das „Allgemeine Handelsblatt“, es sei bemerkenswert, daß die Verbündeten lange nicht alle Kräfte an der Front hätten. Sie hätten noch Reserven von Tausenden bewaffneter und Johnstonsenden unbenutzter Leute. Von Größtplanung überließ sei also noch keine Rede, und Mangel an Munition sei ebenfalls zu befürchten. Mit voller Kraft werde denn auch der Kampf fortgesetzt. Panzerzüge, die mit Geschützen besetzt sind, nähmen ebenfalls an Kämpfen teil. — Ueber die strategische Lage schreibt der „Republikain“: Die ganze Front der deutschen Armeen in Frankreich werde einer starken Belagerung, deren Einnahme eine lange Belagerung erfordere. Ganz Belgien sei auch heute verhängt und besetzt. Es würde ungeheure Opfer folgen, die Deutschen zurückzutreiben. Der Rückzug werde aber freiwillig (s) sein unter dem Zwange von Ereignissen, deren Verwirklichung man erwarte, nämlich einer Landung der Engländer bei Jeebringe, einer Division auf einer anderen Stelle der Front und eines Einbruchs der Russen in Schlesien. — Wie es sich ähnlich Prospektoren schon in der französischen Presse aufzeichnet, ohne daß sie auch nur die geringste Verwirrung gefunden hätten!

Die Angriffspunkte im Westen.

Vom Major a. D. v. Schreibershofen.

Berlin, 11. Januar.

Die Franzosen und Engländer haben auf dem westlichen Kriegsschauplatz ihre Angriffe auch in den letzten Tagen ununterbrochen fortgesetzt, ohne dabei jedoch den geringsten Erfolg erzielt zu haben. Die Meldungen des deutschen Großen Hauptquartiers sind, was den westlichen Kriegsschauplatz anbelangt, in der letzten Zeit viel ausführlicher geworden, als es früher üblich war. Die Veranlassung dazu boten die französischen amtlichen Berichte, die immer zahlreiche Einzelheiten angaben, in denen die französischen Truppen angeblich heftig gekämpft sein wollten. Dadurch wollten sie den Anschein der unbedingten Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit erwecken. Die deutschen allgemeinen Angaben: „Der deutsche Angriff schreitet fort, alle feindlichen Vorstöße wurden abgewiesen“ — klangen dagegen als zu farblos und konnten vielleicht den Anschein erwecken, namentlich im neutralen Ausland, als ob man mit dieser allgemeinen Zusammenfassung, die nur das Ergebnis sämtlicher Kämpfe enthielt, einzelne Erfolge unserer Gegner übergehen wollte. Für in Deutschland selbst haben ähnliche Umfahrungen und Gedanken niemals geherrscht, da uns die unbedingte Zuverlässigkeit der aus dem Großen Hauptquartier kommenden Berichte vollkommen bewußt ist. Es muß dabei aber auch auf das neutralste Ausland Rücksicht genommen werden, damit es nicht unter dem Eindruck der ausführlichen französischen amtlichen Berichte zu falschen Auffassungen gelangt. So weit auch der letzte deutsche Bericht wieder nach, an welchen Stellen die Franzosen überhaupt angestrichelt haben und wo sie überall zurückgeschlagen worden sind. Das Gesamtergebnis ist für die deutschen Waffen unerkennbar sehr günstig. An keiner Stelle haben die Franzosen und Engländer einen dauernden größeren Erfolg erzielt. Aus ihrem Vorgehen ist aber klar und deutlich zu erkennen, auf welche Punkte sie besonderen Wert legen und wo sie ihre Angriffe konzentrieren. Dies ist zunächst nach im Norden in der Gegend von Neuport der Fall. Sie versuchen hier, auf dem schmalen Dünenlande, das zwischen der Meeressüde und dem Hebridenmeeresgebiet liegt, vorzugehen. Aufsehen in der Öffentlichkeit, von hier aus den rechten deutschen Flügel zu umfassen. Trotz aller ihren Anstrengungen und der Verwendung harter Truppenmassen haben sie aber nur das von den Deutschen freiwillig geräumte Gebiet St. Georges besetzen können, darüber hinaus sind sie auch an den letzten Tagen nicht weiter vorgegangen. Sie hoffen dabei wahrscheinlich auf eine Unterbrechung durch die englische Flotte von hoher See aus. Aber seit dem letzten deutschen erfolgreichen Unterseebootangriff scheint die feindliche Flotte die Nähe der Küste zu meiden und hat nichts mehr von sich hören lassen. Außerdem sind die Deutschen auf einen feindlichen Notenangriff wohl vorbereitet und haben durch Beschießungen des Dünenlandes und durch Aufstellung schwerer Batterien alle Vorkehrungen getroffen, um eine etwa benötigte Landung feindlicher Streitkräfte unmöglich zu machen. Die früheren Ereignisse haben auch schon gezeigt, daß unsere schwere Artillerie auch gegen feindliche Schiffe eine außerordentlich große Wirkung erzielen kann. Der Gegner hat es in der Regel nicht lange im Wirkungsbereich unserer schweren Artillerie ausgehalten.

Der zweite Angriffspunkt liegt in der Gegend von Crau, und zwar wohl aus dem Grunde, weil hier der deutsche Angriff am weitesten nach Westen vorgedrungen ist, so daß hier am ehesten die Möglichkeit besteht, die feindliche Front zu durchbrechen und alle nördlich davon befindlichen feindlichen Streitkräfte von ihren Verbindungen nach dem inneren Frankreich abzuschneiden und an die Nordküste zu werfen. Um dieser Gefahr zu begegnen, werden die vorgeschobenen deutschen Abteilungen heftig angestrichelt. Aber ebenso wie an allen anderen Stellen immer vergeblich. Der dritte Angriffspunkt liegt bei Soissons. Diese Gegend ist für die Franzosen so wichtig, weil sie sich am weiten der Vordrängung Paris nähert und es in politischem Interesse liegen würde, die Deutschen von hier aus zu vertreiben. Weitere Angriffe werden aus der Gegend des Lagerort von Châlons unternommen. Sie richten sich sowohl in nördlicher Richtung, wie nach Osten gegen den Argonnenwald. Auf die Bedeutung dieses Geländes ist schon wiederholt hingewiesen worden. Es schiebt sich förmlich in die französischen Stellungen hinein. Durch ihn ziehen sich die wichtigsten Verbindungen, die von Verdun nach dem inneren Frankreich führen. An dieser Stelle ist ganz in demselben Maße, so kann von seinem Bestande aus der bei und südlich Reims und im Vorgehen von Châlons stehende französische Detachment umfassen angegriffen werden, und von seinem Bestande aus läßt sich die Durchdringung und Belagerung von Verdun erfolgreich durchführen. Die Wichtigkeit dieser Stellung hat auch dazu geführt, daß hier gerade der deutsche Angriff mit besonderer Heftigkeit angestrebt wurde, während sich die Deutschen auf den übrigen Teilen der weit ausgedehnten Schanzfront mehr in der Defensive verhielten. In der letzten Zeit haben die Deutschen täglich einzelne Fortschritte zu verzeichnen gehabt. Sind diese auch an und für sich nur von geringerer Bedeutung, so zeigen sie jedoch das stetige günstige Vordringen des deutschen Angriffes, und ihre Gesamtsomme muß schließlich von entscheidender Bedeutung sein. Aus der Gegend von Toui versuchen die Franzosen, zwischen der Weichsel und der Maas nach Norden vorzudringen, in der Richtung, durch

Aus Sachsen und den Grenzlanden.

Niederlahja, (Sachsen-Görlitz) Am Generalstab wurde angeordnet, den Generalstab...

Wasser. (Der Wasserstand in der Elbe) Der Wasserstand in der Elbe...

Wien. (Die Vorarbeiten für den neuen Reichsbahnplan) Die Vorarbeiten für den neuen Reichsbahnplan...

Wien. (Zurückführung der Arbeitslosen) Zur Rückführung der Arbeitslosen...

Wien. (Die Fabrikschließung) In der Papier- und Kartonfabrik...

Wien. (Ein Geschäftler) Ein Geschäftler...

Handelsteil.

Zur Lage der Textilindustrie.

Die Textilindustrie hatte, wie wir bereits, die letzten Jahre hindurch infolge...

Die erste Bankbilanz für 1914 in Österreich. Man schreibt uns aus Wien vom 10. d. M.

Offertenverfahrs und der hieraus sich ergebenden Abnahme...

Neuer erheblicher Rückgang in der Ausfuhr Englands. Die Ausfuhr...

Italienische Renten. Der Kurs für die Einlösung der fälligen...

Verstärkte Nachfrage in Chemnitz. Der Aufschub...

Das neue Bekleidungs-Beschaffungsgesamt der Reichswehr...

nicht mehr an die einzelnen Kriegsbekleidungsämter, sondern ausschließlich...

Jubiläum. Der Beamte der Sächsischen Bank zu Dresden...

Wahlberechtigte im Reich von 11. Januar 1914. (Statistik)

In den Tornister gehört. (Liste von Gegenständen)

Fort mit englischen Federn! (Anzeige für Schreibwaren)

Stellen finden.

Männliche. (Anzeige für Stellenangebote)

Laborant. (Anzeige für Laborantenstellen)

Verreiner. (Anzeige für Verreinerstellen)

Sattler. (Anzeige für Sattlerstellen)

Hoher Verdienst. (Anzeige für hohe Verdienstmöglichkeiten)

Kredit-Genossenschaft. (Anzeige für Kreditgenossenschaft)

Bauführer. (Anzeige für Bauführerstellen)

Nachschäffler. (Anzeige für Nachschäfflerstellen)

Werkzeugdreher. (Anzeige für Werkzeugdreherstellen)

Die neuen Millionenartikel für Reisende.

Die neuen Millionenartikel für Reisende...

Achtung - Musik. (Anzeige für Musikveranstaltungen)

Einige Mechaniker. (Anzeige für Mechanikerstellen)

Sattler. (Anzeige für Sattlerstellen)

Geübte Zieher und Streicher. (Anzeige für Zieher und Streicher)

Tücht. Schiffbauer. (Anzeige für Schiffbauerstellen)

Verkäufer. (Anzeige für Verkäuferstellen)

Schachtmeister. (Anzeige für Schachtmeisterstellen)

Feuerschmiede. (Anzeige für Feuerschmiede)

Werkzeugdreher. (Anzeige für Werkzeugdreherstellen)

junger Kommiss. (Anzeige für Kommissarstellen)

Bankkassen. (Anzeige für Bankkassenstellen)

Junger Zeichner. (Anzeige für Zeichnerstellen)

Junger Pauser. (Anzeige für Pauserstellen)

Schachtmeister. (Anzeige für Schachtmeisterstellen)

Sattler u. Korbmacher. (Anzeige für Sattler und Korbmacher)

Schachtmeister. (Anzeige für Schachtmeisterstellen)

Verkäufer. (Anzeige für Verkäuferstellen)

Schneidmüller. (Anzeige für Schneidmüllerstellen)

Werkzeugdreher. (Anzeige für Werkzeugdreherstellen)

Tapezierer, Polsterer, Lederarbeiter, Sattler. (Anzeige für Tapezierer, Polsterer, Lederarbeiter, Sattler)

Schraubendreher, Dreher für Metall und Eisen. (Anzeige für Schraubendreher, Dreher für Metall und Eisen)

Junger Hartlöffel-Zuschneider. (Anzeige für Hartlöffel-Zuschneider)

Zigaretten-Maschinist oder Schlosser. (Anzeige für Zigaretten-Maschinist oder Schlosser)

Schlosser. (Anzeige für Schlosserstellen)

Maschinenzwicker. (Anzeige für Maschinenzwickerstellen)

Former, Putzer, Dreher Hilfsarbeiter. (Anzeige für Former, Putzer, Dreher Hilfsarbeiter)

Junger Kontordienner. (Anzeige für Kontordiennerstellen)

Leichtere Dreher. (Anzeige für Leichtere Dreherstellen)

Verheirateter Gärtner. (Anzeige für Verheirateten Gärtner)

Dreher. (Anzeige für Dreherstellen)

Chausseur. (Anzeige für Chausseurstellen)

Tapezierer. (Anzeige für Tapeziererstellen)

Sattlergehilfen. (Anzeige für Sattlergehilfenstellen)

Jahrschuhmacher. (Anzeige für Jahrschuhmacherstellen)

Für Kino. (Anzeige für Kinoarbeiten)

Tüchtiger Tischler. (Anzeige für Tischlerstellen)

Saxonia. (Anzeige für Saxonia)

Bautzner Str. 37. (Anzeige für Bautzner Str. 37)

Tücht. Tabakschneider. (Anzeige für Tabakschneiderstellen)

Einfaßer. (Anzeige für Einfaßerstellen)

Flotte Zuschneider. (Anzeige für Flotte Zuschneiderstellen)

Monteur. (Anzeige für Monteurstellen)

Barbier. (Anzeige für Barbierstellen)

Tagschneider. (Anzeige für Tagschneiderstellen)

Schmiede. (Anzeige für Schmiede)

Uniform. (Anzeige für Uniformen)

Wägenmacher. (Anzeige für Wägenmacherstellen)

Zuschneider. (Anzeige für Zuschneiderstellen)

Neberher. (Anzeige für Neberherstellen)

Berner bewunderte auf neue die große Dichtung und den stählernen Gang seiner schönen Gegerin und gerann mehr und mehr die Überzeugung, daß er eine Dame aus der besseren Gesellschaft vor sich hatte, für deren Aufenthalt in dem armenlichen Hause und der dürftigen Krankenstube er vergeblich nach einer Erklärung suchte.

„So, mein Herr! Das ist Ihr Zimmer!“ sagte die Dame, indem sie den Gait in einem Raum führte, der außer einem riesigen Bett einen Tisch und einige Stühle einfacher Art enthielt. „Von hier können Sie unmittelbar auf die Straße gelangen, brauchen und also nicht zu befürchten.“

Bei diesen Worten setzte sie auf eine Treppe im Hintergrund des Zimmers, von der eine kleine Treppe in den Hofraum und von da ins Freie führte.

„Ich danke Ihnen, mein Fräulein! Wenn möglich lege ich in Ihnen eine Verwandte des Hauses, das außer Ihnen und Ihrem Patienten niemanden weiter zu beherbergen pflegt, verlor. Ich bitte Sie, meine Bekanntschaft mit Ihnen zu erneuern.“

„Aber mein Verhältnis zu dem Kranken bin ich Ihnen keine Bekanntschaft schuldig, meinte die Dame, indem sie den früheren Besuch in Gebärde und Haltung wieder annahm.

„Aber Ihre eigene Person gewiß nicht; Damen zu ehren, ist bei uns eine Pflicht“, bemerkte Berner nicht ohne einen leisen Anflug von Ironie. „Was aber Ihren Kranken betrifft, so muß ich über dessen Verlor Bescheid haben!“

„Großer Gott!“ rief die Französin ungeduldig. „Sie hören doch, daß der Mann krank, schwer krank ist — und ein solcher, den ich, kann Ihnen kaum gefährlich werden!“

Den Hof überhörend, der in den letzten Worten lag, verlegte der Offizier:

„Sie sehen mich zu meinem Bedauern genötigt, auf meinem Verlangen zu bestehen. Verzeihen Sie sich in meine Begle. Ich komme in dieses Haus, die Wohnung des Maires, heute dort leidet ein totkranker Mann und als dessen Pflegerin eine Dame,

die ganz und gar nicht in die Umgebung paßt, und das alles in einem Hause, auf dem die Verantwortung für das Dorf und seine Bewohner lastet. Da ist es doch wohl nicht mehr als billig, wenn ich mir die Frage erlaube: Wo steht denn dieser Herr Maire?“

Die Geheimdienerin der Französin hatte den Offizier in Hornisch gebracht, so daß seine Frage etwas vom Befehlston an sich hatte.

Die junge Dame war abwechselnd rot und bleich geworden und bot in der Bekümmung, in die sie die entsetzliche Frage des Offiziers versetzte, einen resignierten Anblick.

Berner hätte ihr umd Leben gern die Antwort erlassen, allein er mußte im Interesse des militärischen Dienstes auf ihrer Verantwortung bestehen.

„Mein Gott!“ kam es endlich ächzend über die roten Lippen. „Der Maire ist in der Krankenstube und ich zu schauen, wollte ich jede Auseinandersetzung zwischen Ihnen und ihm vermeiden.“

„Gut, mein Fräulein! Ich will Ihnen glauben und annehmen, daß Sie als Verwandte den Kranken Maire pflegen. Meine Pflicht aber gebietet mir, mich von dem Zustand des Patienten selbst zu überzeugen. Denn, wissen Sie, meine Dame, auf dem Maire ruht eine große Verantwortung. Er hat mir zu helfen für seine ganze Gemeinde, deren männliche Bewohner in dem Verdacht stehen, die schlimmsten Pranktüren zu sein. Sollte von Ihnen ein Anschlag auf meine Truppe gemacht werden, so müßte nicht nur der Maire mit seinem Kopf dafür büßen, sondern auch das Dorf müßte ich in Flammen und Rauch aufgehen lassen!“

„Gütiger Himmel!“ rief die Französin entsetzt. „Sie werden doch nicht einen Unschuldigen und noch dazu einen mit dem Tode Ringenden büßen lassen, was der Ingrimm und der Wut der von Ihnen unterdrückten Franzosen veranlaßt! Ich erkläre doch nur bereitwillig, wenn Sie hier sein wird, wenn Sie in unser schönes Frankreich einfallen

wie wilde Vorden, müssen Sie es sich auch gefallen lassen, als solche behandelt zu werden.“

„Es wäre vergebliche Mühe, mein Fräulein, Sie überzeugen zu wollen, auf wessen Seite das Recht liegt. Das aber will ich Ihnen sagen: Wenn wir heute in Ihr gepriesenes Land eindringen und die französischen Truppen vom Stadt zu Stadt lagern, so ist es nur die gerechte Vergeltung für das unglückliche Gend und die momentane Schwach unter der mein Vaterland durch die schände Übergründung und brutale Tyrannie französischer Herrscher lange genug gelitten hat. Und die Vergeltung, die wir üben, ist immer noch eine edle im Vergleich zu der wohnwichtigen Vernichtung eines Ludwig XIV. und dem schamhaften Deposition eines Napoleon! Wenn die Franzosen mehr in der Gerechtigkeit zu Hause wären, so müßten sie sich sagen, daß die Deutschen nur das wieder holen, was ihnen seinerzeit widerrechtlich entzogen wurde.“

„Ist dieser edle Hohn, daß bei dieser Bureschuldung aus Berner Augen sprühte, verließ dem Gesicht des jungen, schon durch die Volkstraue der Männlichkeit und die Ritterlichkeit seines Blutes bedehenden Offiziers einen mächtigen Reiz, dem sich die Französin nicht zu entziehen vermochte. Sie müßte sich eingestehen, daß sie es nicht nur mit einem tapferen Soldaten und glühenden Patrioten, sondern auch mit einem vollendeten Kanalar zu tun hatte.“

Unwillkürlich begegnete ihr Blick dem des Fremden, dessen flammender Blick sie verwirrte und sie ganz um ihre höhere Haltung brachte. Ein verächtliches Rot ergoß sich über Gesicht und Hals, und als sie jetzt das Gespräch noch kurze Paue wieder aufnehmen, geschah es in einer wesentlich milderen Tonart, die den Offizier schmeichelnd umschloß.

„Ich kann mich mit Ihnen in keinen politischen Streit einlassen. Sie werden als der Stärkere immer recht behalten. Aber eines dürfen Sie dem wehrlosen Reich anrechnen — Schonung seiner Ehre und seines Lebens. Wenn es Leute in diesem Dorfe gibt, die

einen Anschlag planen, so vermag dies doch der kranke Mann nicht zu verhindern. Töten Sie ihn daher auf dem Betel und — brauchen Sie wirklich ein Pfand, so nehmen Sie mich!“

„Sie einzeln, würdige Art, in der diese Verlesung geendet wurde, einmüßige Berner. Allerdings würde es ihn nicht wenig, ihr Anerbieten anzunehmen und sich so das begehrteste Weib wenigstens für kurze Zeit zu sichern.“

„Sie stellen mich auf eine schwere Probe, mein Fräulein. Ich könnte mir kein löhlicheres Pfand denken als Ihre Person. Da es aber unter dem Zwang der Verhältnisse aus Opfermut gegeben wird, so hat es für mich keinen Wert. Denn Sie für die Missetaten anderer büßen zu lassen, dazu werde ich mich nie hinsetzen lassen. Was Sie auch zu diesem Opfer veranlassen mag, ich will nicht in Ihre Geheimnisse dringen, die zu hüten, Sie jedenfalls Grund genug haben. Aber eines können Sie doch tun. Als Verwandter des Maires — denn das sind Sie doch, nicht wahr? — müssen Sie auch Einfluß im Dorfe haben. Ich will es daher ganz Ihnen überlassen, wie Sie den Dorfbewohnern ein beibringen wollen, welches Schicksal ihrer Herrt, wenn sie das geringste gegen uns unternehmen.“

„Mit ausgeübter Oblichkeit geleitete er die Dame zur Türe und verabschiedete sich mit tiefer Verbeugung.“

„Einmal schritt er im Zimmer auf und ab. Die Gefühle mit dem kranken Maire gefüllt mit ganz und gar nicht, sie in erfunden, daß liegt auf dem Land. Aber zu welchem Zweck? In der angeblich Kranken wirklich der Maire oder wird eine Komodie aufgeführt, um einen verdächtigen Franzosen zu verbergen? Die Anwesenheit dieser stolzen Aristokratie — denn eine solche ist sie — deutet auf letztere Möglichkeit hin... Madot, Madot! Ich glaube, deine Komödie hat dir da einen Streich gespielt!... Ten Teufel auch, wer kann solch herrlichem Geschöpf widerstehen! Ich wette, es steht kein Haisch in ihr, wenn sie auch einen kleinen Betrag nicht heult. Jedenfalls will ich in aller Eile den Beobachter spielen und sorgfältig, daß mir der kranke Maire nicht plötzlich mit anfaulenden Beinen davonläuft.“

(Fortsetzung folgt.)

Postkarten

mit Photographie 4 Bist 1 Bl. 1.20, 2 Bl. 1.40, 3 Bl. 1.60, 4 Bl. 1.80, 5 Bl. 2.00, 6 Bl. 2.20, 7 Bl. 2.40, 8 Bl. 2.60, 9 Bl. 2.80, 10 Bl. 3.00, 11 Bl. 3.20, 12 Bl. 3.40, 13 Bl. 3.60, 14 Bl. 3.80, 15 Bl. 4.00, 16 Bl. 4.20, 17 Bl. 4.40, 18 Bl. 4.60, 19 Bl. 4.80, 20 Bl. 5.00, 21 Bl. 5.20, 22 Bl. 5.40, 23 Bl. 5.60, 24 Bl. 5.80, 25 Bl. 6.00, 26 Bl. 6.20, 27 Bl. 6.40, 28 Bl. 6.60, 29 Bl. 6.80, 30 Bl. 7.00, 31 Bl. 7.20, 32 Bl. 7.40, 33 Bl. 7.60, 34 Bl. 7.80, 35 Bl. 8.00, 36 Bl. 8.20, 37 Bl. 8.40, 38 Bl. 8.60, 39 Bl. 8.80, 40 Bl. 9.00, 41 Bl. 9.20, 42 Bl. 9.40, 43 Bl. 9.60, 44 Bl. 9.80, 45 Bl. 10.00, 46 Bl. 10.20, 47 Bl. 10.40, 48 Bl. 10.60, 49 Bl. 10.80, 50 Bl. 11.00, 51 Bl. 11.20, 52 Bl. 11.40, 53 Bl. 11.60, 54 Bl. 11.80, 55 Bl. 12.00, 56 Bl. 12.20, 57 Bl. 12.40, 58 Bl. 12.60, 59 Bl. 12.80, 60 Bl. 13.00, 61 Bl. 13.20, 62 Bl. 13.40, 63 Bl. 13.60, 64 Bl. 13.80, 65 Bl. 14.00, 66 Bl. 14.20, 67 Bl. 14.40, 68 Bl. 14.60, 69 Bl. 14.80, 70 Bl. 15.00, 71 Bl. 15.20, 72 Bl. 15.40, 73 Bl. 15.60, 74 Bl. 15.80, 75 Bl. 16.00, 76 Bl. 16.20, 77 Bl. 16.40, 78 Bl. 16.60, 79 Bl. 16.80, 80 Bl. 17.00, 81 Bl. 17.20, 82 Bl. 17.40, 83 Bl. 17.60, 84 Bl. 17.80, 85 Bl. 18.00, 86 Bl. 18.20, 87 Bl. 18.40, 88 Bl. 18.60, 89 Bl. 18.80, 90 Bl. 19.00, 91 Bl. 19.20, 92 Bl. 19.40, 93 Bl. 19.60, 94 Bl. 19.80, 95 Bl. 20.00, 96 Bl. 20.20, 97 Bl. 20.40, 98 Bl. 20.60, 99 Bl. 20.80, 100 Bl. 21.00, 101 Bl. 21.20, 102 Bl. 21.40, 103 Bl. 21.60, 104 Bl. 21.80, 105 Bl. 22.00, 106 Bl. 22.20, 107 Bl. 22.40, 108 Bl. 22.60, 109 Bl. 22.80, 110 Bl. 23.00, 111 Bl. 23.20, 112 Bl. 23.40, 113 Bl. 23.60, 114 Bl. 23.80, 115 Bl. 24.00, 116 Bl. 24.20, 117 Bl. 24.40, 118 Bl. 24.60, 119 Bl. 24.80, 120 Bl. 25.00, 121 Bl. 25.20, 122 Bl. 25.40, 123 Bl. 25.60, 124 Bl. 25.80, 125 Bl. 26.00, 126 Bl. 26.20, 127 Bl. 26.40, 128 Bl. 26.60, 129 Bl. 26.80, 130 Bl. 27.00, 131 Bl. 27.20, 132 Bl. 27.40, 133 Bl. 27.60, 134 Bl. 27.80, 135 Bl. 28.00, 136 Bl. 28.20, 137 Bl. 28.40, 138 Bl. 28.60, 139 Bl. 28.80, 140 Bl. 29.00, 141 Bl. 29.20, 142 Bl. 29.40, 143 Bl. 29.60, 144 Bl. 29.80, 145 Bl. 30.00, 146 Bl. 30.20, 147 Bl. 30.40, 148 Bl. 30.60, 149 Bl. 30.80, 150 Bl. 31.00, 151 Bl. 31.20, 152 Bl. 31.40, 153 Bl. 31.60, 154 Bl. 31.80, 155 Bl. 32.00, 156 Bl. 32.20, 157 Bl. 32.40, 158 Bl. 32.60, 159 Bl. 32.80, 160 Bl. 33.00, 161 Bl. 33.20, 162 Bl. 33.40, 163 Bl. 33.60, 164 Bl. 33.80, 165 Bl. 34.00, 166 Bl. 34.20, 167 Bl. 34.40, 168 Bl. 34.60, 169 Bl. 34.80, 170 Bl. 35.00, 171 Bl. 35.20, 172 Bl. 35.40, 173 Bl. 35.60, 174 Bl. 35.80, 175 Bl. 36.00, 176 Bl. 36.20, 177 Bl. 36.40, 178 Bl. 36.60, 179 Bl. 36.80, 180 Bl. 37.00, 181 Bl. 37.20, 182 Bl. 37.40, 183 Bl. 37.60, 184 Bl. 37.80, 185 Bl. 38.00, 186 Bl. 38.20, 187 Bl. 38.40, 188 Bl. 38.60, 189 Bl. 38.80, 190 Bl. 39.00, 191 Bl. 39.20, 192 Bl. 39.40, 193 Bl. 39.60, 194 Bl. 39.80, 195 Bl. 40.00, 196 Bl. 40.20, 197 Bl. 40.40, 198 Bl. 40.60, 199 Bl. 40.80, 200 Bl. 41.00, 201 Bl. 41.20, 202 Bl. 41.40, 203 Bl. 41.60, 204 Bl. 41.80, 205 Bl. 42.00, 206 Bl. 42.20, 207 Bl. 42.40, 208 Bl. 42.60, 209 Bl. 42.80, 210 Bl. 43.00, 211 Bl. 43.20, 212 Bl. 43.40, 213 Bl. 43.60, 214 Bl. 43.80, 215 Bl. 44.00, 216 Bl. 44.20, 217 Bl. 44.40, 218 Bl. 44.60, 219 Bl. 44.80, 220 Bl. 45.00, 221 Bl. 45.20, 222 Bl. 45.40, 223 Bl. 45.60, 224 Bl. 45.80, 225 Bl. 46.00, 226 Bl. 46.20, 227 Bl. 46.40, 228 Bl. 46.60, 229 Bl. 46.80, 230 Bl. 47.00, 231 Bl. 47.20, 232 Bl. 47.40, 233 Bl. 47.60, 234 Bl. 47.80, 235 Bl. 48.00, 236 Bl. 48.20, 237 Bl. 48.40, 238 Bl. 48.60, 239 Bl. 48.80, 240 Bl. 49.00, 241 Bl. 49.20, 242 Bl. 49.40, 243 Bl. 49.60, 244 Bl. 49.80, 245 Bl. 50.00, 246 Bl. 50.20, 247 Bl. 50.40, 248 Bl. 50.60, 249 Bl. 50.80, 250 Bl. 51.00, 251 Bl. 51.20, 252 Bl. 51.40, 253 Bl. 51.60, 254 Bl. 51.80, 255 Bl. 52.00, 256 Bl. 52.20, 257 Bl. 52.40, 258 Bl. 52.60, 259 Bl. 52.80, 260 Bl. 53.00, 261 Bl. 53.20, 262 Bl. 53.40, 263 Bl. 53.60, 264 Bl. 53.80, 265 Bl. 54.00, 266 Bl. 54.20, 267 Bl. 54.40, 268 Bl. 54.60, 269 Bl. 54.80, 270 Bl. 55.00, 271 Bl. 55.20, 272 Bl. 55.40, 273 Bl. 55.60, 274 Bl. 55.80, 275 Bl. 56.00, 276 Bl. 56.20, 277 Bl. 56.40, 278 Bl. 56.60, 279 Bl. 56.80, 280 Bl. 57.00, 281 Bl. 57.20, 282 Bl. 57.40, 283 Bl. 57.60, 284 Bl. 57.80, 285 Bl. 58.00, 286 Bl. 58.20, 287 Bl. 58.40, 288 Bl. 58.60, 289 Bl. 58.80, 290 Bl. 59.00, 291 Bl. 59.20, 292 Bl. 59.40, 293 Bl. 59.60, 294 Bl. 59.80, 295 Bl. 60.00, 296 Bl. 60.20, 297 Bl. 60.40, 298 Bl. 60.60, 299 Bl. 60.80, 300 Bl. 61.00, 301 Bl. 61.20, 302 Bl. 61.40, 303 Bl. 61.60, 304 Bl. 61.80, 305 Bl. 62.00, 306 Bl. 62.20, 307 Bl. 62.40, 308 Bl. 62.60, 309 Bl. 62.80, 310 Bl. 63.00, 311 Bl. 63.20, 312 Bl. 63.40, 313 Bl. 63.60, 314 Bl. 63.80, 315 Bl. 64.00, 316 Bl. 64.20, 317 Bl. 64.40, 318 Bl. 64.60, 319 Bl. 64.80, 320 Bl. 65.00, 321 Bl. 65.20, 322 Bl. 65.40, 323 Bl. 65.60, 324 Bl. 65.80, 325 Bl. 66.00, 326 Bl. 66.20, 327 Bl. 66.40, 328 Bl. 66.60, 329 Bl. 66.80, 330 Bl. 67.00, 331 Bl. 67.20, 332 Bl. 67.40, 333 Bl. 67.60, 334 Bl. 67.80, 335 Bl. 68.00, 336 Bl. 68.20, 337 Bl. 68.40, 338 Bl. 68.60, 339 Bl. 68.80, 340 Bl. 69.00, 341 Bl. 69.20, 342 Bl. 69.40, 343 Bl. 69.60, 344 Bl. 69.80, 345 Bl. 70.00, 346 Bl. 70.20, 347 Bl. 70.40, 348 Bl. 70.60, 349 Bl. 70.80, 350 Bl. 71.00, 351 Bl. 71.20, 352 Bl. 71.40, 353 Bl. 71.60, 354 Bl. 71.80, 355 Bl. 72.00, 356 Bl. 72.20, 357 Bl. 72.40, 358 Bl. 72.60, 359 Bl. 72.80, 360 Bl. 73.00, 361 Bl. 73.20, 362 Bl. 73.40, 363 Bl. 73.60, 364 Bl. 73.80, 365 Bl. 74.00, 366 Bl. 74.20, 367 Bl. 74.40, 368 Bl. 74.60, 369 Bl. 74.80, 370 Bl. 75.00, 371 Bl. 75.20, 372 Bl. 75.40, 373 Bl. 75.60, 374 Bl. 75.80, 375 Bl. 76.00, 376 Bl. 76.20, 377 Bl. 76.40, 378 Bl. 76.60, 379 Bl. 76.80, 380 Bl. 77.00, 381 Bl. 77.20, 382 Bl. 77.40, 383 Bl. 77.60, 384 Bl. 77.80, 385 Bl. 78.00, 386 Bl. 78.20, 387 Bl. 78.40, 388 Bl. 78.60, 389 Bl. 78.80, 390 Bl. 79.00, 391 Bl. 79.20, 392 Bl. 79.40, 393 Bl. 79.60, 394 Bl. 79.80, 395 Bl. 80.00, 396 Bl. 80.20, 397 Bl. 80.40, 398 Bl. 80.60, 399 Bl. 80.80, 400 Bl. 81.00, 401 Bl. 81.20, 402 Bl. 81.40, 403 Bl. 81.60, 404 Bl. 81.80, 405 Bl. 82.00, 406 Bl. 82.20, 407 Bl. 82.40, 408 Bl. 82.60, 409 Bl. 82.80, 410 Bl. 83.00, 411 Bl. 83.20, 412 Bl. 83.40, 413 Bl. 83.60, 414 Bl. 83.80, 415 Bl. 84.00, 416 Bl. 84.20, 417 Bl. 84.40, 418 Bl. 84.60, 419 Bl. 84.80, 420 Bl. 85.00, 421 Bl. 85.20, 422 Bl. 85.40, 423 Bl. 85.60, 424 Bl. 85.80, 425 Bl. 86.00, 426 Bl. 86.20, 427 Bl. 86.40, 428 Bl. 86.60, 429 Bl. 86.80, 430 Bl. 87.00, 431 Bl. 87.20, 432 Bl. 87.40, 433 Bl. 87.60, 434 Bl. 87.80, 435 Bl. 88.00, 436 Bl. 88.20, 437 Bl. 88.40, 438 Bl. 88.60, 439 Bl. 88.80, 440 Bl. 89.00, 441 Bl. 89.20, 442 Bl. 89.40, 443 Bl. 89.60, 444 Bl. 89.80, 445 Bl. 90.00, 446 Bl. 90.20, 447 Bl. 90.40, 448 Bl. 90.60, 449 Bl. 90.80, 450 Bl. 91.00, 451 Bl. 91.20, 452 Bl. 91.40, 453 Bl. 91.60, 454 Bl. 91.80, 455 Bl. 92.00, 456 Bl. 92.20, 457 Bl. 92.40, 458 Bl. 92.60, 459 Bl. 92.80, 460 Bl. 93.00, 461 Bl. 93.20, 462 Bl. 93.40, 463 Bl. 93.60, 464 Bl. 93.80, 465 Bl. 94.00, 466 Bl. 94.20, 467 Bl. 94.40, 468 Bl. 94.60, 469 Bl. 94.80, 470 Bl. 95.00, 471 Bl. 95.20, 472 Bl. 95.40, 473 Bl. 95.60, 474 Bl. 95.80, 475 Bl. 96.00, 476 Bl. 96.20, 477 Bl. 96.40, 478 Bl. 96.60, 479 Bl. 96.80, 480 Bl. 97.00, 481 Bl. 97.20, 482 Bl. 97.40, 483 Bl. 97.60, 484 Bl. 97.80, 485 Bl. 98.00, 486 Bl. 98.20, 487 Bl. 98.40, 488 Bl. 98.60, 489 Bl. 98.80, 490 Bl. 99.00, 491 Bl. 99.20, 492 Bl. 99.40, 493 Bl. 99.60, 494 Bl. 99.80, 495 Bl. 100.00, 496 Bl. 100.20, 497 Bl. 100.40, 498 Bl. 100.60, 499 Bl. 100.80, 500 Bl. 101.00, 501 Bl. 101.20, 502 Bl. 101.40, 503 Bl. 101.60, 504 Bl. 101.80, 505 Bl. 102.00, 506 Bl. 102.20, 507 Bl. 102.40, 508 Bl. 102.60, 509 Bl. 102.80, 510 Bl. 103.00, 511 Bl. 103.20, 512 Bl. 103.40, 513 Bl. 103.60, 514 Bl. 103.80, 515 Bl. 104.00, 516 Bl. 104.20, 517 Bl. 104.40, 518 Bl. 104.60, 519 Bl. 104.80, 520 Bl. 105.00, 521 Bl. 105.20, 522 Bl. 105.40, 523 Bl. 105.60, 524 Bl. 105.80, 525 Bl. 106.00, 526 Bl. 106.20, 527 Bl. 106.40, 528 Bl. 106.60, 529 Bl. 106.80, 530 Bl. 107.00, 531 Bl. 107.20, 532 Bl. 107.40, 533 Bl. 107.60, 534 Bl. 107.80, 535 Bl. 108.00, 536 Bl. 108.20, 537 Bl. 108.40, 538 Bl. 108.60, 539 Bl. 108.80, 540 Bl. 109.00, 541 Bl. 109.20, 542 Bl. 109.40, 543 Bl. 109.60, 544 Bl. 109.80, 545 Bl. 110.00, 546 Bl. 110.20, 547 Bl. 110.40, 548 Bl. 110.60, 549 Bl. 110.80, 550 Bl. 111.00, 551 Bl. 111.20, 552 Bl. 111.40, 553 Bl. 111.60, 554 Bl. 111.80, 555 Bl. 112.00, 556 Bl. 112.20, 557 Bl. 112.40, 558 Bl. 112.60, 559 Bl. 112.80, 560 Bl. 113.00, 561 Bl. 113.20, 562 Bl. 113.40, 563 Bl. 113.60, 564 Bl. 113.80, 565 Bl. 114.00, 566 Bl. 114.20, 567 Bl. 114.40, 568 Bl. 114.60, 569 Bl. 114.80, 570 Bl. 115.00, 571 Bl. 115.20, 572 Bl. 115.40, 573 Bl. 115.60, 574 Bl. 115.80, 575 Bl. 116.00, 576 Bl. 116.20, 577 Bl. 116.40, 578 Bl. 116.60, 579 Bl. 116.80, 580 Bl. 117.00, 581 Bl. 117.20, 582 Bl. 117.40, 583 Bl. 117.60, 584 Bl. 117.80, 585 Bl. 118.00, 586 Bl. 118.20, 587 Bl. 118.40, 588 Bl. 118.60, 589 Bl. 118.80, 590 Bl. 119.00, 591 Bl. 119.20, 592 Bl. 119.40, 593 Bl. 119.60, 594 Bl. 119.80, 595 Bl. 120.00, 596 Bl. 120.20, 597 Bl. 120.40, 598 Bl. 120.60, 599 Bl. 120.80, 600 Bl. 121.00, 601 Bl. 121.20, 602 Bl. 121.40, 603 Bl. 121.60, 604 Bl. 121.80, 605 Bl. 122.00, 606 Bl. 122.20, 607 Bl. 122.40, 608 Bl. 122.60, 609 Bl. 122.80, 610 Bl. 123.00, 611 Bl. 123.20, 612 Bl. 123.40, 613 Bl. 123.60, 614 Bl. 123.80, 615 Bl. 124.00, 616 Bl. 124.20, 617 Bl. 124.40, 618 Bl. 124.60, 619 Bl. 124.80, 620 Bl. 125.00, 621 Bl. 125.20, 622 Bl. 125.40, 623 Bl. 125.60, 624 Bl. 125.80, 625 Bl. 126.00, 626 Bl. 126.20, 627 Bl. 126.40, 628 Bl. 126.60, 629 Bl. 126.80, 630 Bl. 127.00, 631 Bl. 127.20, 632 Bl. 127.40, 633 Bl. 127.60, 634 Bl. 127.80, 635 Bl. 128.00, 636 Bl. 128.20, 637 Bl. 128.40, 638 Bl. 128.60, 639 Bl. 128.80, 640 Bl. 129.00, 641 Bl. 129.20, 642 Bl. 129.40, 643 Bl. 129.60, 644 Bl. 129.80, 645 Bl. 130.00, 646 Bl. 130.20, 647 Bl. 130.40, 648 Bl. 130.60, 649 Bl. 130.80, 650 Bl. 131.00, 651 Bl. 131.20, 652 Bl. 131.40, 653 Bl. 131.60, 654 Bl. 131.80, 655 Bl. 132.00, 656 Bl. 132.20, 657 Bl. 132.40, 658 Bl. 132.60, 659 Bl. 132.80, 660 Bl. 133.00, 661 Bl. 133.20, 662 Bl. 133.40, 663 Bl. 133.60, 664 Bl. 133.80, 665 Bl. 134.00, 666 Bl. 134.20, 667 Bl. 134.40, 668 Bl. 134.60, 669 Bl. 134.80, 670 Bl. 135.00, 671 Bl. 135.20, 672 Bl. 135.40, 673 Bl. 135.60, 674 Bl. 135.80, 675 Bl. 136.00, 676 Bl. 136.20, 677 Bl. 136.40, 678 Bl. 136.60, 679 Bl. 136.80, 680 Bl. 137.00, 681 Bl. 137.20, 682 Bl. 137.40, 683 Bl. 137.60, 684 Bl. 137.80, 685 Bl. 138.00, 686 Bl. 138.20, 687 Bl. 138.40, 688 Bl. 138.60, 689 Bl. 138.80, 690 Bl. 139.00, 691 Bl. 139.20, 692 Bl. 139.40, 693 Bl. 139.60, 694 Bl. 139.80, 695 Bl. 140.00, 696 Bl. 140.20, 697 Bl. 140.40, 698 Bl. 140.60, 699 Bl. 140.80, 700 Bl. 141.00, 701 Bl. 141.20, 702 Bl. 141.40, 703 Bl. 141.60, 704 Bl. 141.80, 705 Bl. 142.00, 706 Bl. 142.20, 707 Bl. 142.40, 708 Bl. 142.60, 709 Bl. 142.80, 710 Bl. 143.00, 711 Bl. 143.20, 712 Bl. 143.40, 713 Bl. 143.60, 714 Bl. 143.80, 715 Bl. 144.00, 716 Bl. 1

Königl. Opernhaus.
 Mittwoch, 12. Januar 1915:
 Festliche Generalprobe
 am
1. Einakter-Operette
 des
 Generaldirektors der Königl. Opernkapelle Rudolf Strauß
 und der Hofkapelle.
 Melde A.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Opernhaus-Orchester.
2. Der Heldentag. Wert 10.
 Operette in 3 Akten.
3. Der kleine Herrmann. Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Opernhaus-Orchester.
4. Der kleine Herrmann. Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Opernhaus-Orchester.
 Anfang 8 Uhr.

Residenz-Theater.
 Mittwoch, 12. Januar 1915:
 Ermäßigte Preise.
Reizend Weiblich.
 Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Residenz-Orchester.
Die kleine Herrmann. Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Residenz-Orchester.
 Anfang 8 Uhr.

Victoria-Salon.
 „Unsere Feldgrauen“, 8 Germanies.
 Tropische Prachtvögel, Gierig-Gracien.
 Farbenprächtiger Fantasie-Akt, N. Francis.
 Gleichgewichts-Produktion, O. Parisus.
 Liebesgabensammlerinnen, 3 Langfeld.
 Hervorr. Kraft-Akt, Deutsch und Wächter.
 Weihnachtsmann 1914, Komiker Soigt.
 Equilibristen auf „Rotter Leiter“, 2 Serris.
 „Der Friede ist gesichert“, Victoria-Sänger.
 Sonntag 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Konzertsaal hier.
Samstag 2 Vorstellungen, 4 Uhr u. 8 Uhr.

Tivoli
 Wettinerstraße.
 Täglich
 4 1/2 und 8 1/2 Uhr
 mit 300
**Bomben-
 Erfolg:
 Die
 Finsternis
 und ihr
 Eigentum!**
 Nach Anton v. Perfall.
 Nicht bei Sarrasani.
 Vorverkauf 11—1 Uhr
 im „Tivoli“ und im
 Residenz-Kaufhaus

Fata Morgana Lichtspiele
 Breite Straße 3 und im See-Automat.
 Nur heute Dienstag noch der vielbesprochene Schlager:
„Fürstenkind“
 4 Akte.
 Beginn: Wochentags 8 Uhr,
 Sonntags 9 Uhr.
Asta Nielsen
 in dem mimischen Drama:
Die Verräterin
 3 Akte
 und das weitere glänzende Spielprogramm. [965
 Dutzendkarten 30%, Ermäßigung

Königl. Schauspielhaus.
 Mittwoch, 12. Januar 1915:
 Hofoper.
Die kleine Herrmann. Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Schauspielhaus-Orchester.
Der kleine Herrmann. Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Schauspielhaus-Orchester.
 Anfang 8 Uhr.

Residenz-Theater.
 Mittwoch, 12. Januar 1915:
 Ermäßigte Preise.
Reizend Weiblich.
 Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Residenz-Orchester.
Die kleine Herrmann. Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Residenz-Orchester.
 Anfang 8 Uhr.

Thalia-Theater
 „Soldaten-Weihnacht“
 im
Schlitzengraben“
 Donnerstag für Damen 4 Uhr alles neu!
 Beginn: 10 1/2 Uhr und ab 6 Uhr. Tel. 14350.
 Sonntag u. Vorverkauf nach Sarrasani, nicht!

**Schloss-
 keller.**
 Heute
 sowie jeden Mittwoch
**Schlacht-
 Fest.**

Banknoten-Taschen
 mit Wasserabweisung, original,
 profi. Arbeit, leicht, ein. Gürtel,
 leicht zu öffnen in jed. Lage, sehr
 gut, in weiß, grau, in rot, gelb,
 grün, blau, in alle Farben.
 in all. Größen, 10, 15, 20, 25, 30,
 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,
 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110,
 120, 130, 140, 150, 160, 170,
 180, 190, 200, 210, 220, 230,
 240, 250, 260, 270, 280, 290,
 300, 310, 320, 330, 340, 350,
 360, 370, 380, 390, 400, 410,
 420, 430, 440, 450, 460, 470,
 480, 490, 500, 510, 520, 530,
 540, 550, 560, 570, 580, 590,
 600, 610, 620, 630, 640, 650,
 660, 670, 680, 690, 700, 710,
 720, 730, 740, 750, 760, 770,
 780, 790, 800, 810, 820, 830,
 840, 850, 860, 870, 880, 890,
 900, 910, 920, 930, 940, 950,
 960, 970, 980, 990, 1000,
 1010, 1020, 1030, 1040, 1050,
 1060, 1070, 1080, 1090, 1100,
 1110, 1120, 1130, 1140, 1150,
 1160, 1170, 1180, 1190, 1200,
 1210, 1220, 1230, 1240, 1250,
 1260, 1270, 1280, 1290, 1300,
 1310, 1320, 1330, 1340, 1350,
 1360, 1370, 1380, 1390, 1400,
 1410, 1420, 1430, 1440, 1450,
 1460, 1470, 1480, 1490, 1500,
 1510, 1520, 1530, 1540, 1550,
 1560, 1570, 1580, 1590, 1600,
 1610, 1620, 1630, 1640, 1650,
 1660, 1670, 1680, 1690, 1700,
 1710, 1720, 1730, 1740, 1750,
 1760, 1770, 1780, 1790, 1800,
 1810, 1820, 1830, 1840, 1850,
 1860, 1870, 1880, 1890, 1900,
 1910, 1920, 1930, 1940, 1950,
 1960, 1970, 1980, 1990, 2000,
 2010, 2020, 2030, 2040, 2050,
 2060, 2070, 2080, 2090, 2100,
 2110, 2120, 2130, 2140, 2150,
 2160, 2170, 2180, 2190, 2200,
 2210, 2220, 2230, 2240, 2250,
 2260, 2270, 2280, 2290, 2300,
 2310, 2320, 2330, 2340, 2350,
 2360, 2370, 2380, 2390, 2400,
 2410, 2420, 2430, 2440, 2450,
 2460, 2470, 2480, 2490, 2500,
 2510, 2520, 2530, 2540, 2550,
 2560, 2570, 2580, 2590, 2600,
 2610, 2620, 2630, 2640, 2650,
 2660, 2670, 2680, 2690, 2700,
 2710, 2720, 2730, 2740, 2750,
 2760, 2770, 2780, 2790, 2800,
 2810, 2820, 2830, 2840, 2850,
 2860, 2870, 2880, 2890, 2900,
 2910, 2920, 2930, 2940, 2950,
 2960, 2970, 2980, 2990, 3000,
 3010, 3020, 3030, 3040, 3050,
 3060, 3070, 3080, 3090, 3100,
 3110, 3120, 3130, 3140, 3150,
 3160, 3170, 3180, 3190, 3200,
 3210, 3220, 3230, 3240, 3250,
 3260, 3270, 3280, 3290, 3300,
 3310, 3320, 3330, 3340, 3350,
 3360, 3370, 3380, 3390, 3400,
 3410, 3420, 3430, 3440, 3450,
 3460, 3470, 3480, 3490, 3500,
 3510, 3520, 3530, 3540, 3550,
 3560, 3570, 3580, 3590, 3600,
 3610, 3620, 3630, 3640, 3650,
 3660, 3670, 3680, 3690, 3700,
 3710, 3720, 3730, 3740, 3750,
 3760, 3770, 3780, 3790, 3800,
 3810, 3820, 3830, 3840, 3850,
 3860, 3870, 3880, 3890, 3900,
 3910, 3920, 3930, 3940, 3950,
 3960, 3970, 3980, 3990, 4000,
 4010, 4020, 4030, 4040, 4050,
 4060, 4070, 4080, 4090, 4100,
 4110, 4120, 4130, 4140, 4150,
 4160, 4170, 4180, 4190, 4200,
 4210, 4220, 4230, 4240, 4250,
 4260, 4270, 4280, 4290, 4300,
 4310, 4320, 4330, 4340, 4350,
 4360, 4370, 4380, 4390, 4400,
 4410, 4420, 4430, 4440, 4450,
 4460, 4470, 4480, 4490, 4500,
 4510, 4520, 4530, 4540, 4550,
 4560, 4570, 4580, 4590, 4600,
 4610, 4620, 4630, 4640, 4650,
 4660, 4670, 4680, 4690, 4700,
 4710, 4720, 4730, 4740, 4750,
 4760, 4770, 4780, 4790, 4800,
 4810, 4820, 4830, 4840, 4850,
 4860, 4870, 4880, 4890, 4900,
 4910, 4920, 4930, 4940, 4950,
 4960, 4970, 4980, 4990, 5000,
 5010, 5020, 5030, 5040, 5050,
 5060, 5070, 5080, 5090, 5100,
 5110, 5120, 5130, 5140, 5150,
 5160, 5170, 5180, 5190, 5200,
 5210, 5220, 5230, 5240, 5250,
 5260, 5270, 5280, 5290, 5300,
 5310, 5320, 5330, 5340, 5350,
 5360, 5370, 5380, 5390, 5400,
 5410, 5420, 5430, 5440, 5450,
 5460, 5470, 5480, 5490, 5500,
 5510, 5520, 5530, 5540, 5550,
 5560, 5570, 5580, 5590, 5600,
 5610, 5620, 5630, 5640, 5650,
 5660, 5670, 5680, 5690, 5700,
 5710, 5720, 5730, 5740, 5750,
 5760, 5770, 5780, 5790, 5800,
 5810, 5820, 5830, 5840, 5850,
 5860, 5870, 5880, 5890, 5900,
 5910, 5920, 5930, 5940, 5950,
 5960, 5970, 5980, 5990, 6000,
 6010, 6020, 6030, 6040, 6050,
 6060, 6070, 6080, 6090, 6100,
 6110, 6120, 6130, 6140, 6150,
 6160, 6170, 6180, 6190, 6200,
 6210, 6220, 6230, 6240, 6250,
 6260, 6270, 6280, 6290, 6300,
 6310, 6320, 6330, 6340, 6350,
 6360, 6370, 6380, 6390, 6400,
 6410, 6420, 6430, 6440, 6450,
 6460, 6470, 6480, 6490, 6500,
 6510, 6520, 6530, 6540, 6550,
 6560, 6570, 6580, 6590, 6600,
 6610, 6620, 6630, 6640, 6650,
 6660, 6670, 6680, 6690, 6700,
 6710, 6720, 6730, 6740, 6750,
 6760, 6770, 6780, 6790, 6800,
 6810, 6820, 6830, 6840, 6850,
 6860, 6870, 6880, 6890, 6900,
 6910, 6920, 6930, 6940, 6950,
 6960, 6970, 6980, 6990, 7000,
 7010, 7020, 7030, 7040, 7050,
 7060, 7070, 7080, 7090, 7100,
 7110, 7120, 7130, 7140, 7150,
 7160, 7170, 7180, 7190, 7200,
 7210, 7220, 7230, 7240, 7250,
 7260, 7270, 7280, 7290, 7300,
 7310, 7320, 7330, 7340, 7350,
 7360, 7370, 7380, 7390, 7400,
 7410, 7420, 7430, 7440, 7450,
 7460, 7470, 7480, 7490, 7500,
 7510, 7520, 7530, 7540, 7550,
 7560, 7570, 7580, 7590, 7600,
 7610, 7620, 7630, 7640, 7650,
 7660, 7670, 7680, 7690, 7700,
 7710, 7720, 7730, 7740, 7750,
 7760, 7770, 7780, 7790, 7800,
 7810, 7820, 7830, 7840, 7850,
 7860, 7870, 7880, 7890, 7900,
 7910, 7920, 7930, 7940, 7950,
 7960, 7970, 7980, 7990, 8000,
 8010, 8020, 8030, 8040, 8050,
 8060, 8070, 8080, 8090, 8100,
 8110, 8120, 8130, 8140, 8150,
 8160, 8170, 8180, 8190, 8200,
 8210, 8220, 8230, 8240, 8250,
 8260, 8270, 8280, 8290, 8300,
 8310, 8320, 8330, 8340, 8350,
 8360, 8370, 8380, 8390, 8400,
 8410, 8420, 8430, 8440, 8450,
 8460, 8470, 8480, 8490, 8500,
 8510, 8520, 8530, 8540, 8550,
 8560, 8570, 8580, 8590, 8600,
 8610, 8620, 8630, 8640, 8650,
 8660, 8670, 8680, 8690, 8700,
 8710, 8720, 8730, 8740, 8750,
 8760, 8770, 8780, 8790, 8800,
 8810, 8820, 8830, 8840, 8850,
 8860, 8870, 8880, 8890, 8900,
 8910, 8920, 8930, 8940, 8950,
 8960, 8970, 8980, 8990, 9000,
 9010, 9020, 9030, 9040, 9050,
 9060, 9070, 9080, 9090, 9100,
 9110, 9120, 9130, 9140, 9150,
 9160, 9170, 9180, 9190, 9200,
 9210, 9220, 9230, 9240, 9250,
 9260, 9270, 9280, 9290, 9300,
 9310, 9320, 9330, 9340, 9350,
 9360, 9370, 9380, 9390, 9400,
 9410, 9420, 9430, 9440, 9450,
 9460, 9470, 9480, 9490, 9500,
 9510, 9520, 9530, 9540, 9550,
 9560, 9570, 9580, 9590, 9600,
 9610, 9620, 9630, 9640, 9650,
 9660, 9670, 9680, 9690, 9700,
 9710, 9720, 9730, 9740, 9750,
 9760, 9770, 9780, 9790, 9800,
 9810, 9820, 9830, 9840, 9850,
 9860, 9870, 9880, 9890, 9900,
 9910, 9920, 9930, 9940, 9950,
 9960, 9970, 9980, 9990, 10000

Erfolg
 stellt sich auf jede durch
 unsere Vermittlung auf-
 gefundene Sache ab.
Hausmann & Vogler,
 Alt-Dee, Dresden-
 Wilsdruffer Str. 1, Ecke
 Altmärk. Forum 21108.

Königl. Schauspielhaus.
 Mittwoch, 12. Januar 1915:
 Hofoper.
Die kleine Herrmann. Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Schauspielhaus-Orchester.
Der kleine Herrmann. Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Schauspielhaus-Orchester.
 Anfang 8 Uhr.

Residenz-Theater.
 Mittwoch, 12. Januar 1915:
 Ermäßigte Preise.
Reizend Weiblich.
 Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Residenz-Orchester.
Die kleine Herrmann. Operette in 3 Akten.
 Musikalische Leitung:
 Hans Richter.
 Residenz-Orchester.
 Anfang 8 Uhr.

**Das führende
 Licht-Spiel-Haus
 der Residenz.**
UT
Licht-Spiele
 Waisenhausstr. 22. Tel. 17387.
Ein Riesenerfolg !!
**„Die Geschichte einer
 stillen Mühle“**
 von Hermann Sudermann
 bewohnt, nur
 das „eine“ und „ungeteilte“ Urteil:
„Es war hervorragend!“
 Wer also noch nicht Gelegenheit hatte,
 auf Grund des großen Andrangs, Einlass
 zu bekommen, um der wunderbaren Dar-
 bietung beizuwohnen, der bemühe sich,
 denn bis
unwiderruflich Donnerstag, 14. Jan.,
 bleibt dieser Film im Spielplan.
 Beginn der Vorführungen um
 4 Uhr nachm.
 Die Direktion.

**Schloss-
 keller.**
 Heute
 sowie jeden Mittwoch
**Schlacht-
 Fest.**

**Pelz-
 Stola u. Muffen**
 spezialbillig — Ausverkauf
 Amalienstraße 16, I. Et.
Badewannen,
 10 bis 150 cm u. hoch,
 8 bis 120 cm.
Otto Graichen,
 Trompeterstr. 15,
 Gem.-Thal-Post.
Strumpfanstrickerei
 lobt Stärke, Reparatur an
 Unterhosen Gellertstraße 12 (103)

Klare Braunkohlen
 per Sack 20 Pf.
 abzugeben, Behold u. Halbes,
 H.-B., Schokoladen u. Süß-
 waren-Fabrik, Dresden-Altstadt,
 Wilsdruffer Str. 1, Ecke
 Altmärk. Forum 21108.

Central-Theater.
 Mittwoch, 12. Januar 1915:
 Volkstheater.
 Corrette in 3 Akten von Leo
 Stein, Musik von Oscar
 Strauß.
 Verloren:
 Von Jan Sarcobis
 Julius Brandt
 Selma Jelinek
 Oscar Wagner
 Emma Walfenstein
 von Mikol
 Hans Gerner
 von Gerold
 Heinrich Vetter
 von Zelenka
 August Kreißler
 von Senowitz
 Alfred Schöner
 von Senowitz
 Josef Webe
 Julius von Zelenka
 Emilie Julia Kroll
 Carl Otto
 Richard Rustat
 Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.
 Donnerstag, 14. Januar 1915:
 Volkstheater.
 Anfang 8 Uhr.

**Neue und gespielte
 Pianos**
 von 225 bis zu 2000 Mark.
 Wir haben von 6 bis 100, von 100
 bis 200, von 200 bis 300, von 300
 bis 400, von 400 bis 500, von 500
 bis 600, von 600 bis 700, von 700
 bis 800, von 800 bis 900, von 900
 bis 1000, von 1000 bis 1100, von
 1100 bis 1200, von 1200 bis 1300,
 von 1300 bis 1400, von 1400 bis
 1500, von 1500 bis 1600, von 1600
 bis 1700, von 1700 bis 1800, von
 1800 bis 1900, von 1900 bis 2000,
 von 2000 bis 2100, von 2100 bis
 2200, von 2200 bis 2300, von 2300
 bis 2400, von 2400 bis 2500, von
 2500 bis 2600, von 2600 bis 2700,
 von 2700 bis 2800, von 2800 bis
 2900, von 2900 bis 3000, von 3000
 bis 3100, von 3100 bis 3200, von
 3200 bis 3300, von 3300 bis 3400,
 von 3400 bis 3500, von 3500 bis
 3600, von 3600 bis 3700, von 3700
 bis 3800, von 3800 bis 3900, von
 3900 bis 4000, von 4000 bis 4100,
 von 4100 bis 4200, von 4200 bis
 4300, von 4300 bis 4400, von 4400
 bis 4500, von 4500 bis 4600, von
 4600 bis 4700, von 4700 bis 4800,
 von 4800 bis 4900, von 4900 bis
 5000, von 5000 bis 5100, von 5100
 bis 5200, von 5200 bis 5300, von
 5300 bis 5400, von 5400 bis 5500,
 von 5500 bis 5600, von 5600 bis
 5700, von 5700 bis 5800, von 5800
 bis 5900, von 5900 bis 6000, von
 6000 bis 6100, von 6100 bis 6200,
 von 6200 bis 6300, von 6300 bis
 6400, von 6400 bis 6500, von 6500
 bis 6600, von 6600 bis 6700, von
 6700 bis 6800, von 6800 bis 6900,
 von 6900 bis 7000, von 7000 bis
 7100, von 7100 bis 7200, von 7200
 bis 7300, von 7300 bis 7400, von
 7400 bis 7500, von 7500 bis 7600,
 von 7600 bis 7700, von 7700 bis
 7800, von 7800 bis 7900, von 7900
 bis 8000, von 8000 bis 8100, von
 8100 bis 8200, von 8200 bis 8300,
 von 8300 bis 8400, von 8400 bis
 8500, von 8500 bis 8600, von 8600
 bis 8700, von 8700 bis 8800, von
 8800 bis 8900, von 8900 bis 9000,
 von 9000 bis 9100, von 9100 bis
 9200, von 9200 bis 9300, von 9300
 bis 9400, von 9400 bis 9500, von
 9500 bis 9600, von 9600 bis 9700,
 von 9700 bis 9800, von 9800 bis
 9900, von 9900 bis 10000.

**Das süßige
 ausgezeichnete
 Eberl-Brau**
 wird von den Haushaltungen,
 in Dresden u. Umgebung
 bevorzugt!
 Verkaufsstellen in allen Straßen!
 Wertvolle Prämien-Bons

Musenhalle
 Einziges Variété und Volks-Theater des Westens.
 Vert. Litz. Täglich abends 8.10. Und 11.22.
Paul Spannaus?? Ensemble.
 Lottchen oder im Hinterhaus, Spielb.
 Wirklich in der Klemme! Operette.
 Und der vorzügliche neue Solotitel.
 Ab Donnerstag vollständig neues Programm.
 Wochentags Vorzugskarten gültig!

Königshof
 Täglich abends 8 Uhr 20 Min.
 Gastspiel des Deutschen Kriegsspiel-Ensembles
 mit Herrn A. E. Pruss als Gaj.
**„Das Volk steht auf,
 der Sturm bricht los“**
 4 Akte aus Deutschlands schweren Tagen.
 1. Bild: Wien. 2. Bild: Vor dem Feinde.
 3. Bild: Weingen. 4. Bild: In der Heimat.
 Vorzugskarten gültig.

Eier-Lebertran
 Salomonis-Apotheke,
 Dresden-A.
 Neumarkt 5.

Liebes